

Offene Türe an den TaKeTiNa-Abenden der Dienstagsgruppe "Rhythmusensemble"

31. Januar 2012

28. Februar 2012

13. März 2012

27. März 2012

Jeweils 19.30 - 22 Uhr

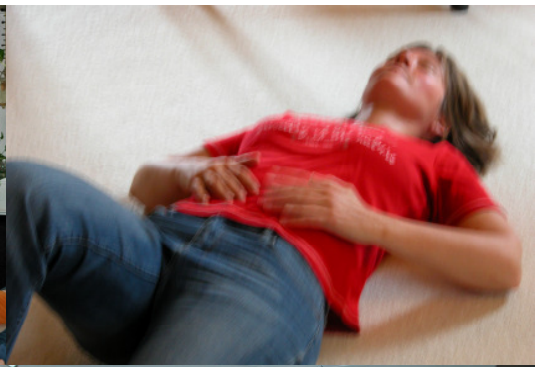
An diesen Abenden bist du willkommen TaKeTiNa kennenzulernen oder zu vertiefen.
Eingeladen sind Interessierte, Familienangehörige, Ehemalige, Neueinsteiger/innen und Erfahrene.

Vorerfahrung ist weder hinderlich, noch nötig.

Eine verbindliche Anmeldung mittels untenstehendem Talon ist erforderlich.

Anmeldeschluss ist jeweils 10 Tage vor dem entsprechenden Datum.

Die 4 Abende können einzeln oder als Ganzes besucht werden.



Was gibt TaKeTiNa ?

Den Einen gib es Nährboden für Musikalität, für die Andern ist es Meditation, Wahrnehmungsschulung oder rhythmisches Koordinationstraining: TaKeTiNa erreicht jeden Mensch da, wo seine Interessen liegen. TaKeTiNa ist erfrischend anders. Jenseits von Gewohnheiten entsteht ein direkter Zugang zur Urkraft Rhythmus. Ohne Noten - ohne Stress: Rhythmus ist sinnlich und wird unmittelbar erlebbar. Lernen passiert im eigenen Zeitmass. Die Gruppe trägt. Der Kopf wird frei. Rhythmus führt zur Erde und in die Körperlichkeit. TaKeTiNa beantwortet die Frage wie Rhythmus ins Blut kommt und wie das rhythmische Potential eines jeden Menschen geweckt werden kann. Die Ernte ist ein neues Vertrauen ins Lebendige und Groove im Körper. Rhythmus ist der Geheimschlüssel zu Gleichgewicht und Zugehörigkeit. TaKeTiNa ein Weg dazu.



Kursleitung

Thomas Viehweger hat 1985 die ersten TaKeTiNa-Workshops besucht und TaKeTiNa seither kontinuierlich praktiziert, gelehrt und erforscht. Er ist ausgebildet zum Advanced-TaKeTiNa-Rhythm-Teacher und gehört heute zu den führenden Vertretern dieser Methode in der Schweiz. Seine Arbeit basiert auf 20-jähriger Erfahrung als Kursleiter, Weltmusiker und Groove-Forscher und ist geprägt von menschlicher Tiefe und visionärer Inspiration. Im Zentrum seiner Arbeit steht die Kulturentwicklung: Einer Kultur, die dem Menschen Atem gibt und ihm Lebenskraft verleiht. Da wo sich Groove, Flow und leuchtende Augen treffen !

Anmeldung

Hiermit anerkenne ich die ImPuls-Anmeldespielregeln (siehe www.impuls-kurse.ch/de/programm), melde mich verbindlich an für den Kurs "TaKeTiNa-offene Türe" und bezahle die Kurskosten vor Kursbeginn auf PC-Konto 60-80724-5 ein.

Bitte ankreuzen:

- Ich melde mich für den ganzen Zyklus an (Kosten: Fr. 200.--)
- 31. Januar 2012 (Kosten Fr. 55.--)
- 28. Februar 2012 (Kosten Fr. 55.--)
- 13. März 2012 (Kosten Fr. 55.--)
- 27. März 2012 (Kosten Fr. 55.--)

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax/E-Mail

Datum/Unterschrift

Detailinfos zur TaKeTiNa®-Rhythmspädagogik : Musikalische Stimulation von Lern- und Entwicklungsprozessen

Die TaKeTiNa®-Methode in Kürze:

Unter dem Label “ TaKeTiNa® – Rhythm for evolution” hat der österreichische Komponist und Musiker Reinhard Flatischler (www.taketina.com) in 40-jähriger Forschungsarbeit eine Methode generiert, um musikalisches und menschliches Potential zu entwickeln.

Die TaKeTiNa®-Rhythmspädagogik wird heute weltweit gelehrt und an Universitäten, Musikhochschulen, in Therapieeinrichtungen, sowie im Management grosser Firmen vermittelt.

In einem TaKeTiNa®-Setting wird das Wissen aus musikethnologischer Feldforschung, Chaostheorie, Gehirnforschung und Resonanz- und Synchronisationsforschung zu einer benutzerfreundlichen, tiefgreifend wirksamer, sowie alltagstauglicher und integrierbarer Methodik verbunden.

In einem TaKeTiNa®-Prozess bewegen sich die Teilnehmenden, begleitet vom Klang der Basstrommel in der Mitte, mit einfachen Schritten im Kreis. Der Leiter initiiert einen fein auf die Gruppe abgestimmten Aufbau von sich steigernder rhythmischer Komplexität durch Klatschen und Rhythmusstimme.

Ablauf eines TaKeTiNa ®-Settings:

- Musikalisch-rhythmische Begrüssung der Leiter
- Verbale Einführung und Verifizierung der verbalen Induktion
- Körperaktivierung
- Aufbau des TaKeTiNa®-Rhythmusprozess im Kreis: Einfache Schritte, Klatschen, Rhythmusstimme
- Intensivierung des TaKeTiNa®-Rhythmusprozesses durch Call-Response-Gesänge
- Ausklingen und stille Integration in einer kurzen Liegephase
- Verbale Integration des Erlebten mit den Teilnehmenden

Ein TaKeTiNa®-Setting dauert mindestens 2 Stunden, kann von Menschen jeglichen Alters genossen werden und bedarf keinerlei musikalischer Vorbildung.

Rhythmus als Evolutionsprozess:

Menschliches Lernen durch musikalisches Lernen

Der TaKeTiNa®-Prozess verbindet nonverbales Erleben mit verbaler Integration des Erlebten. Musikalisches Lernen bedeutet dabei stets auch ein menschlicher Lernprozess. Denn das, was das Leben behindert, spiegelt sich im TaKeTiNa®-Prozess als musikalisch-rhythmisches Problem wider und kann durch die rhythmisch-musikalische Arbeit transformiert werden.

Der speziell entwickelte Rahmen stimuliert Lernprozesse auf verschiedenen Ebenen:

- Das Lernen mit dem Körper: Ganz ohne technologische Hilfsmittel wird die Intelligenz des Körpers aktiviert.
- Das Lernen im Wechselspiel von Chaos und Ordnungsphasen
- Das Lernen durch Arbeiten auf mehreren rhythmischen Ebenen zugleich
- Das Lernen im Archetypenbereich
- Das Lernen durch Wiederholung
- Individuelles Lernen im Kollektiv: Rhythmus hat eine enorme verbindende und gemeinschaftsbildende Kraft an sich

Entwicklungspotential im Medium „Rhythmus“

Rhythmus ist geeignet als Entwicklungsmedium von:

- Fluss, Kontinuität
- Getragensein
- Teamfähigkeit, Eingebundensein und Zugehörigkeit
- Erdung und Realitätskontakt
- Anwesenheit im Körper
- Non - verbaler Kommunikation
- Gleichzeitigkeit von Machen und Geschehenlassen, sowie Entspannung und gesteigerter Wachheit
- Selbst- und Gruppenerleben: Die Teilnehmenden erleben sich als Teil eines Orchesters indem sie den Rhythmus mittragen (ihre Rolle spielen) und sich gleichzeitig vom gemeinsamen Rhythmus tragen lassen.
- Selbstregulierung, Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit
- Flexibilität
- Ambiguitätstoleranz und Frustrationstoleranz
- Lernfähigkeit
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Sensibilität
- Kreativität
- usw.

Fokus: Stand und Bedürfnis der Teilnehmenden

Die thematische Fokussierung eines TaKeTiNa-Sets geben der unmittelbaren Erfahrung Klarheit und Ziel. Sie ermöglichen Integration und Transferbildung.

Mögliche Themen eines TaKeTiNa-Sets können sein:

1.) Selbstregulierung führt zu Selbstorganisation

- Selbstwahrnehmung, Selbstkontakt, Selbstverantwortlichkeit
- Regulieren des Masses in Zeit und Menge: Grenzen anerkennen und schrittweise erweitern
- Verbindung von Intuition und bewusster Gestaltung
- Einfachheit – Komplexität: Genug langsam und genug einfach

2.) Aufgehen im Tun: Flow

- Autotelisches Selbst: Von der Zielfixierung zum vollen Erleben der Befriedigung im Tun
- Erregung als Lernfaktor
- Passung als Lernfaktor: Potentielle Erfüllbarkeit (Gleichgewicht zwischen Anforderung und Fähigkeit)
- Einschränkung des Stimulusfeldes: Lernen durch Fokussierung

3.) Gleichzeitigkeit als Entwicklungsmodell

- Vom „Entweder-oder zum Sowohl-als-auch“
- Machen und Geschehenlassen
- Konzentration und Hingabe
- Wo ein Wille, da kein Weg: Absichtslos zielorientiert

4.) Zeitmanagement

- Wieviel Zeit lasse ich mir beim Lernen, für Entwicklungsprozesse ?
- Zeitpläne atmen lassen !
- Tempo: Vitalisierung anstatt Enge

5.) Chaos als Entwicklungsfaktor

- Chaos – Ordnung – Zufall – Entwicklungsplateau: Im Chaos wach und präsent bleiben
- Kontrolle ist gut – Vertrauen ist besser

6.) Zwischenräume

- Balance zwischen Aktivität und Ruhe
- Der längere Atem entsteht durch die Meisterschaft in den Lebensrhythmen
- Langsamkeit und Langeweile: Vertiefung durch Verweilen

7.) Die gemeinsame rhythmische Basis – die Basis der Persönlichkeit

- Was ist überhaupt die Basis ?
- Was trägt, wie lasse ich mich tragen ?
- Welche Aktionen überfordern den rhythmischen Boden

8.) Stressmanagement

- Die weite Wahrnehmung ist die Lösung
- Stress ein Rhythmusproblem !?

9.) Die Lust am Scheitern: Aus Fehlern lernen

- Fehler-Freundlichkeit entwickeln

11.) Übergänge

- Angesprochen sind Wechsel von Chaos in Struktur, von Einfachheit zu Komplexität...usw.
- Sicherheit in der Unsicherheit: Neuen Boden gewinnen

12.) Lernen im Kreis – die Kraft der Gruppe

- Alle sind gleichwertig: Lernen durch Aussteigen aus Hierarchien, Rollen und gewohnten Kompetenzen
- Mittragen und sich Tragen lassen - Einander sehen und sich zeigen
- Ein Feld, ein Gruppenkörper entsteht

© Thomas Viehweger / September 2011

Impuls – Schule für Rhythmus & Bewegung

Thomas Viehweger (Musiker, Perkussionist, Musiklehrer SMPV, TaKeTiNa®-Rhythmuspädagogin, Erwachsenenbildner)
Schachenstr. 15 6010 Kriens/LU Tel. 041 / 320 95 78 Fax. 041 / 320.95.77

Mail info@impuls-kurse.ch Home www.impuls-kurse.ch